



## PRESSEMITTEILUNG

29.09.2026

## Bauantrag für „Wohnen am Teilsrain“ eingereicht

### Wichtiger Meilenstein für das neue Wohnquartier in Wörthsee – Einladung zum Bürgerinformationsabend

Wörthsee – Die Entwicklung des Wohnquartiers „Wohnen am Teilsrain“ geht einen entscheidenden Schritt weiter: Nur fünf Monate nach dem Satzungsbeschluss wurde der Bauantrag beim Landratsamt Sarnberg eingereicht. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung des Quartiers erreicht. Das Landratsamt beteiligt nun die Gemeinde Wörthsee im Verfahren.

#### NUR FÜNF MONATE VOM SATZUNGSBESCHLUSS ZUM BAUANTRAG

Mit der Einreichung des Bauantrags wird die nächste Phase des Projekts eingeleitet. Zwischen dem Satzungsbeschluss und der Einreichung lagen lediglich fünf Monate. „Wir drücken auf die Tube. Nach dem Satzungsbeschluss wollten wir keine Zeit verlieren und das Projekt zügig in die nächste Phase bringen“, erklärt Dr. Max von Bredow, geschäftsführender Gesellschafter der MvB Baukultur.

#### DIGITALER BAUANTRAG BEIM LANDRATSAMT STARNBERG

Der Bauantrag wurde vollständig digital beim Landratsamt Sarnberg eingereicht. „Wir finden es toll, dass die digitale Einreichung beim Landratsamt Sarnberg möglich ist. Das erleichtert die Abläufe auf allen Seiten und macht das Verfahren deutlich zeitgemäßer“, so Dr. Max von Bredow. Im nächsten Schritt wird die Gemeinde Wörthsee am Verfahren beteiligt.

#### VIELFÄLTIGER WOHNRAUM UND GEMEINSCHAFTSFLÄCHEN

Auf dem Grundstück im Wörthseer Ortsteil Steinebach sollen rund 75 Wohnungen in acht Gebäuden entstehen. Hierbei sind 40 Prozent der entstehenden Geschossfläche für Wohnungen im Einheimischen Modell sowie für Gemeinschaftsflächen vorgesehen. Die acht Gebäude gruppieren sich um einen zentralen Anger, der das Herzstück des Quartiers bildet und künftig Raum für Begegnung und gemeinschaftliches Leben schaffen soll. Ergänzt wird das Wohnangebot durch verschiedene gemeinschaftlich nutzbare Flächen im Innen- und Außenraum. Dazu zählen unter anderem Gästezimmer, ein Yogaraum, Coworking-Flächen und ein Gemeinschaftsgarten. „Wir freuen uns sehr, dass dieses wirklich einzigartige Quartier jetzt in die Realisierung geht“, betont Dr. Max von Bredow.

#### HOLZBAUWEISE UND KLIMAFREUNDLICHE ENERGIEVERSORGUNG

Die acht Gebäude sollen überwiegend in Holzbauweise errichtet werden. Der nachwachsende Baustoff prägt nicht nur die Architektur des Quartiers, sondern steht auch für Nachhaltigkeit und Wohngesundheit. Holz sorgt für ein angenehmes Raumklima und verbindet ökologische Verantwortung mit einer hochwertigen Bauweise. Alle Gebäude werden zudem nach dem KfW-40-QNG-Standard geplant. Für die Wärmeversorgung ist der Anschluss an die Nahwärme des örtlichen Hackschnitzelkraftwerks vorgesehen. Großflächige Photovoltaikanlagen auf den Dächern sollen zur Eigenstromversorgung des Quartiers beitragen.

#### AUTOFREIER QUARTIERSKERN UND NACHHALTIGE MOBILITÄT

Auch bei der Mobilität setzt das Projekt auf zukunftsfähige Lösungen. Der zentrale Wohnbereich soll autofrei gestaltet werden und dadurch eine hohe Aufenthaltsqualität erhalten. Der ruhende Verkehr wird in einer Tiefgarage untergebracht. Ergänzt wird das Konzept durch Carsharing-Angebote, Lastenräder und eine zeitgemäße Fahrradinfrastruktur.



## EINLADUNG ZUM BÜRGERINFORMATIONENSBEND

Um die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wörthsee über den weiteren Projektverlauf zu informieren, lädt die Max von Bredow Baukultur GmbH gemeinsam mit der Gemeinde Wörthsee zu einem Bürgerinformationsabend ein. Dieser findet am 1. Dezember im Sitzungssaal des Rathauses statt. Vorgestellt werden der aktuelle Stand des Projekts sowie die nächsten Schritte auf dem Weg zur Realisierung. Darüber hinaus erhalten die Bürgerinnen und Bürger erste Informationen zum Einheimischen Modell. Im Anschluss besteht Raum für Fragen und Austausch.

## Pressekontakt

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Max von Bredow Baukultur GmbH  
Spinnereiinsel 3b  
83059, Kolbermoor  
[www.mvb-baukultur.de](http://www.mvb-baukultur.de)  
[info@mvb-baukultur.de](mailto:info@mvb-baukultur.de)



Wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung: Mit der Einreichung des Bauantrags geht das Wohnquartier „Wohnen am Teilsrain“ in Wörthsee in die nächste Projektphase. (v.l.n.r.: Melanie Wenderlein, Geschäftsführerin hirner & riehl architekten, Dr. Max von Bredow, geschäftsführender Gesellschafter MvB Baukultur, 1. Bürgermeisterin Sassa Bäumler)